

Vorschlag zur Abzweigung einer entomologischen Section
auf der 49. Versammlung deutscher Naturforscher und
Aerzte.

So lange in den Sections-Sitzungen unserer Naturforscher-Versammlungen Specialitäten aus Gebieten vorgetragen werden, welche der großen Mehrzahl der Hörer ganz oder ziemlich fremd sind, verschwenden die letzteren ihre Zeit; wenn dies Jahr aus Jahr ein geschieht, so documentirt sich dadurch nicht ein reger wissenschaftlicher Sinn für Zoologie im Allgemeinen, sondern mehr die Macht einer schlechten Gewohnheit.

Descriptive Zoologie und Entomologie haben eine große Anzahl von Anhängern und Vertretern, welche durch passende Vorträge in hohem Grade nachhaltig interessirt werden können, aber dieselben behalten gewiß nicht lange im Kopfe, wie *Myzostomum glabrum* und *cirriferum* specifisch zu trennen sind etc., deren Unterscheidung natürlich Gegenstand einer sehr aner kennenswerthen Special-Arbeit sein und Fachgenossen lebhaft interessiren kann. Obwohl die Zahl der letzteren meist klein, die der Entomologen oft groß ist, unterhalten diese nur selten das Publikum mit der Unterscheidung von Arten, deren Schwierigkeit nur allzuoft unterschätzt wird und kaum weniger Interesse beanspruchen kann.

Es sind schon bei verschiedenen Versammlungen auf meine Anregung unter Zustimmung der betreffenden Herren die angekündigten Vorträge in der Weise geordnet worden, daß in einer Sitzung vorzugsweise die vergleichenden Anatomen, in einer andern vorzugsweise die descriptiven Entomologen ihre Vorträge hielten. Sollen die letzteren, deren Interesse für die Naturforscher-Versammlungen entschieden eher im Abnehmen als im Zunehmen begriffen ist, nachhaltig für dieselben gewonnen werden, so müssen wir uns zu dem schon oft besprochenen Schritte entschließen eine entomologische Section zu bilden, aus deren Schoofse in späteren Zeiten coleopterologische, lepidopterologische etc. hervorgehen werden. Wer sich nicht ängstlich an hergebrachte Phrasen klammert, muß einsehen, daß die gefürchtete und noch oft bekämpfte wissenschaftliche Zersplitterung von Tag zu Tag für alle diejenigen nothwendiger wird, welche wissenschaftlich productiv werden wollen.

In der entomologischen Section muß eine Sitzung vorzugs-

weise lepidopterologischen, eine coleopterologischen, eine oder zwei allgemeinen Vorträgen und der Discussion wissenschaftlicher Fragen gewidmet werden, welche schon vorher in entomol. Zeitschriften anzugehen sind. Dadurch werden die Entomologen mehr angezogen werden als es bisher geschehen konnte.

Zum anregenden Verkehre der Entomologen mit den übrigen Herren Zoologen bietet sich Mittags, Abends und bei den üblichen Festfahrten vortreffliche Gelegenheit, wenn die Mitglieder der Section sich als solche fühlen und noch mehr als bisher zusammenhalten lernen; dafür muß aber von der Geschäftsleitung auch Sorge getragen werden.

Wir sind nicht der Ansicht, daß auf den Naturforscher-Versammlungen so wenig wissenschaftlich geleistet wird, als man denselben häufig nachsagt; wäre dem aber auch so, so bleibt gerade für die Entomologen die Anknüpfung persönlicher Bekanntschaften von besonderer Wichtigkeit und der persönliche Verkehr mit ansprechenden und anregenden Fachgenossen um so wünschenswerther, als viele derselben in kleineren und mittleren Städten ungleich mehr isolirt sind, als die Herren Aerzte.

Nun existirt zwar in dem nächsten Versammlungsorte Hamburg kein entomologischer Verein, wohl aber eine nicht unbedeutende Anzahl von Entomologen, welche in der freien Reichsstadt ihren Einfluß von vorn herein dahin geltend machen könnten, daß eine entomologische Section abgezweigt wird; eine solche würde sich längst als lebensfähig erwiesen haben, wenn zur rechten Zeit die Initiative dazu ergriffen wäre. Es ist ein großer Unterschied für die Besucher, ob sie eine entomologische Section vorfinden oder zu einer solchen auffordern sollen; gegen gewisse Schlagwörter, wie bedauerswerthe Spaltung etc. ist in Versammlungen schwer anzukämpfen, und die alte Gewohnheit ist den Meisten so lieb wie ein altes Kleid, welches Viele nur ungern mit einem besseren neuen vertauschen.

Dr. G. Kraatz.

Mit den hier ausgesprochenen Ansichten erklärten sich einverstanden:

Sämmtliche in der Januar-Sitzung des Berliner entomol. Vereins anwesenden Mitglieder, so wie

Herr E. v. Harold, Major a. D. in München.

- Dr. L. v. Heyden, Hauptmann a. D. in Bockenheim.

- Geh. Reg.-Rath v. Kiesenwetter in Dresden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [20 1876](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Vorschlag zur Abzweigung einer entomologischen Section auf der 49. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte. 201-202](#)

